

Franckesche Stiftungen zu Halle

Reisetagebuch von David Poltzenhagen.

Poltzenhagen, David

Portsmouth, 31.01.1750-17.07.1750

14. - 17. Juli [1750]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184532](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184532)

2951.

Mens	Mind	Course	Water	Mile	Latitud	Longitud
13.	S. W. by W.	N. O. 2	angr.	103.	7, 32 N.	Long. Linn, Aufgang sehr man von S. W. by W. bis N. W. Land, wovon wir 8 Leagues waren. Long. Linn, gangen dann setten wir der Long die Münze, Rapp, oder Frey- ers Hood genannt, gegen nab in W. S. W. $\frac{1}{2}$ S. bis 10. Leagues ^{hier} demselben Ort.
14.	S. W. by W.	N. O. 2	angr.	103.	7, 32 N.	Long. Linn, Aufgang sehr man von S. W. by W. bis N. W. Land, wovon wir 8 Leagues waren. Long. Linn, gangen dann setten wir der Long die Münze, Rapp, oder Frey- ers Hood genannt, gegen nab in W. S. W. $\frac{1}{2}$ S. bis 10. Leagues ^{hier} demselben Ort.
15.	W. S. W. 2	N. N. W.	angr.	98.	8, 50 N.	Long. Linn, Aufgang sehr man von S. W. by W. bis N. W. Land, wovon wir 8 Leagues waren. Long. Linn, gangen dann setten wir der Long die Münze, Rapp, oder Frey- ers Hood genannt, gegen nab in W. S. W. $\frac{1}{2}$ S. bis 10. Leagues ^{hier} demselben Ort.
16.	W. S. W.	N. N. W.	angr.	120	11, 15 N.	Long. Linn, Aufgang sehr man von S. W. by W. bis N. W. Land, wovon wir 8 Leagues waren. Long. Linn, gangen dann setten wir der Long die Münze, Rapp, oder Frey- ers Hood genannt, gegen nab in W. S. W. $\frac{1}{2}$ S. bis 10. Leagues ^{hier} demselben Ort.
17.	S. W.	W. by N.	angr.	44.	—	Long. Linn, Aufgang sehr man von S. W. by W. bis N. W. Land, wovon wir 8 Leagues waren. Long. Linn, gangen dann setten wir der Long die Münze, Rapp, oder Frey- ers Hood genannt, gegen nab in W. S. W. $\frac{1}{2}$ S. bis 10. Leagues ^{hier} demselben Ort.
Suma	216.	—	—	—	—	Long. Linn, Aufgang sehr man von S. W. by W. bis N. W. Land, wovon wir 8 Leagues waren. Long. Linn, gangen dann setten wir der Long die Münze, Rapp, oder Frey- ers Hood genannt, gegen nab in W. S. W. $\frac{1}{2}$ S. bis 10. Leagues ^{hier} demselben Ort.

Reist der ganzen Reise aber von
Falmouth 1752 täglich über 350 Seetage
Meilen. Inzwischen aber der 12. Juli. nun,
wundern einige etwas von der Höhe
Coromandel zu, andern aber widerspre-
chen ab; so dass ab Landen fliegend
wurden und wir in Engländerzeit
blieben, wo wir waren. Mir sagten sie
stark nach Westen, wie ab der Wind
uns zu lassen wolle. Der Grund wurde
sehr flüchtig gesucht, und endlich um
40. faden gefunden. Einige Zeit darauf
um 20. und gegen 12. Uhr in der Nacht
um 15. faden. Weil wir nun wegen
des trübten Wetters nicht vor uns
sahen, das Land aber nicht mehr sehen
sahen: so wurden wir durchge-
worfen. Morgens um ab wir war-
tig fella wurde, und wir schnell Land
sahen

seien: meinster Emerson's Briefe, welche
unsern Freund wie in einem goldenen Porto-Notiz-
buch über unsern wie ein englischer Brief,
gab sich und auf die Situation des
Landes, der Welt und der Natur, der Erde
sich und gerade vor sich S. David und
Cadeau geschickt. Dieser unsern Freund
wie unglücklich Freund, und wir so,
Freund, das ist nicht nur der Lebenszeit,
wollen Gott seiner väterlichen Providence
über uns selbst beginn Anfang und
fortwähren unserer Briefe: sondern
und auch sein väterliches Aufsehen
und letzter Tag derselben zu unsern
und innigen Freund gemindert, letzter.
Nun ist, die ist Christi Namen, nennt
und sein Muth auf der Erde unerschrocken
gibt ihm das für Christ und Herr. N. Und
von so viel mit ihm.